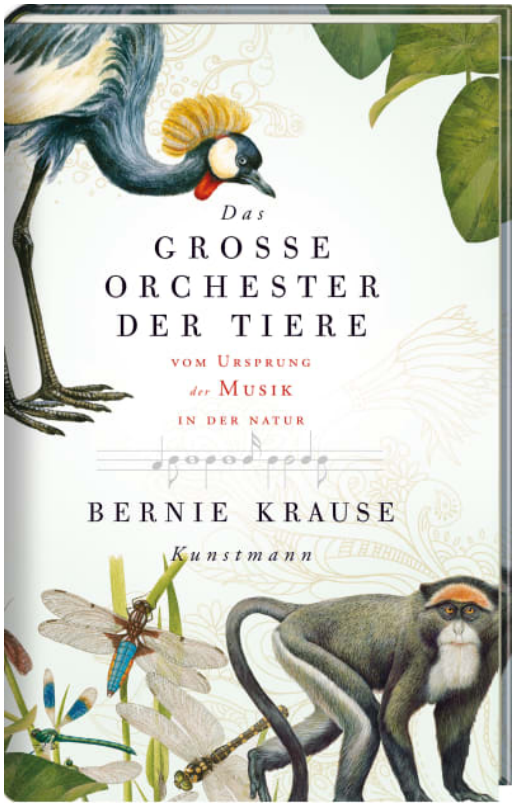


Bernie Krause
Das große Orchester der Tiere

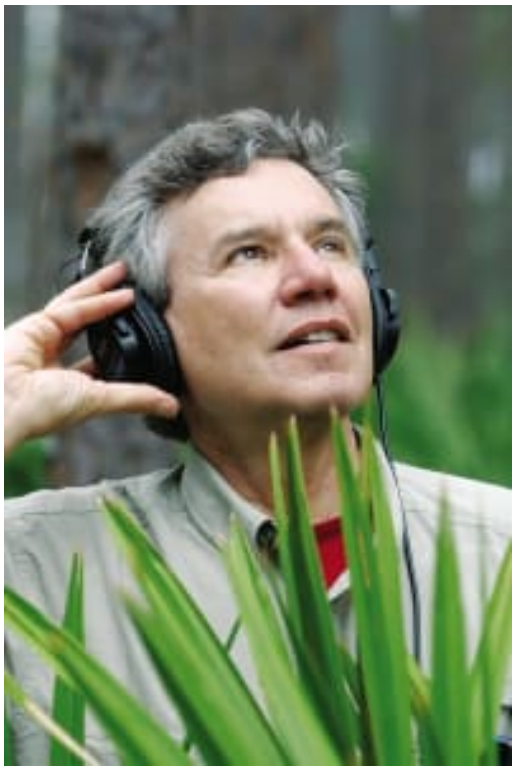
Vom Ursprung der Musik in der Natur

272 Seiten
Euro 22,95 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im September 2013
Übersetzt von Sonja Schumacher, Gabriele Gockel
ISBN 978-3-88897-870-8

Wenn Bernie Krause seine Mikrofone in ein gesundes Korallenriff senkt, ist der Reichtum der Klänge überwältigend. Das kristallklare Wasser pulsiert mit der akustischen Bandbreite von Geräuschen, die Krustentiere und Fische, ja selbst Seeanemonen erzeugen. Einen Kilometer weiter, wo die Zerstörung sichtbar ist, hört man nur den Klang der Wellen und ein paar Krabben schnappen – trostlose Geräusche einer sterbenden Umwelt.
Seine Leidenschaft für die Natur hat den Musiker Bernie Krause, der einst die elektronische Musik erfand und mit Popgrößen wie The Byrds, The Doors, Bob Dylan und George Harrison zusammenarbeitete, zum Forscher und Pionier der »Biophonie« gemacht. Vierzig Jahre lang hat er die Welt umreist, um den Reichtum der Arten und die einzigartigen Klanglandschaften ursprünglicher Habitate, aber auch deren fortschreitende Zerstörung zu dokumentieren. Er hat am Amazonas Jaguars bei ihrer nächtlichen Beutejagd belauscht, Diane Fosseys Gorillas besucht und den Gesang der Buckelwale aufgenommen. Sein Buch liest sich wie ein Abenteuerroman und ist zugleich ein leidenschaftliches Plädoyer für die Erhaltung einer übersehenen, aber nicht minder bedrohten Ressource: der Musik der Wildnis, die am Ursprung der des Menschen steht.

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de



© Tim Chapman

Bernie Krause

Bernie Krause, geb. 1938 in Detroit, studierte Violine und klassische Komposition. 1963 ging er als Gitarrist zu den Weavers. Als Spezialist für elektronische Musik arbeitete er u.a. mit den Byrds, Doors, Stevie Wonder und George Harrison zusammen, war an den Soundtracks zu Kinoklassikern wie Apocalypse Now, Rosemary’s Baby, Love Story und Doctor Doolittle beteiligt und veröffentlichte fünf eigene Alben. 1975 ging Krause zur Universität zurück und promovierte mit einer Arbeit über Bio-Akustik. Auf seinen Weltreisen hat er 15.000 Arten und 4000 Stunden »soundscapes« verschiedener Habitate aufgenommen, von denen die Hälfte heute nicht mehr existiert. Krause lebt mit seiner Frau in Kalifornien.

Pressestimmen

"Krause bringt uns die Musik der Natur nahe – möge er noch lange weiterforschen!"
Pete Seeger

"Knackende Garnelen, knisternde Ameisen, rülpsende Seeanemonen - ein Musiker macht die leisen Klänge der Umwelt hörbar. Seine Aufnahmen zeigen: Menschliche Eingriffe lassen das Konzert der Natur verstummen."
Thomas Wagner-Nagy, Spiegel Online

"Bernie Krause ist der Tonjäger des verlorenen Naturschatzes.In seinem neuen Buch weist er nach, dass das Universum animalischer Klänge viel facettenreicher ist, als man vermutet: Fische kommunizieren akustisch, Affen singen im Chor."
Schweizer Fernsehen, Kulturplatz

"Die Stimmen von Insekten, Amphibien, Vögeln und Säugetieren überlagern sich oder

kontrastieren wie Streicher, Bläser und Schlaginstrumente in einem Orchester. Es scheint, als würden die Tiere aufeinander hören und als würde sich jedes eine Nische suchen, um in dem großen Ensemble nicht überhört zu werden."
Sabine Fröhlich, SWR2 Cluster

"'Das große Orchester der Tiere' erzählt, wie Krause vom Synthie-Freak zum Bio-Phoniker wurde, zum Naturforscher mit dem Mikrofon - unterwegs auf dem ganzen Planeten, um diesen Reichtum aufzuzeichnen, der schneller vergeht, als wir ahnen. (…) Jeder Ort klingt anders, und Krause, der längst zum Archivar verwehender Naturklänge wurde, kann auch zeigen, wie empfindlich das symphonische Gleichgewicht ist und wie schnell es gestört werden kann."
Holger Noltze, Deutschlandradio Kultur

"Bernie Krauses lehrerreiches, kluges Buch lädt ein dazu, genauer hinzuhorchen. Man kann viele wunderbare Entdeckungen darin machen."
Knut Cordsen, BR2

"Letztlich ist Bernie Krauses erstaunliches und lesenswertes Buch ein flammendes Plädoyer für den Schutz intakter akustischer Lebensräume von Tieren – nicht nur um der Tierwelt willen, sondern auch, weil sie unersetzliche Quellen der Inspiration und Regeneration für den homo sapiens darstellen."
Robert Jungwirth, BR Klassik

"Der kalifornische Bio-Akustiker Bernie Krause hat eines der besten Bücher über das Hören geschrieben."
Andrian Kreye, Süddeutsche Zeitung

"Bernie Krause ist Wissenschaftler, aber er ist auch Künstler, er entdeckt Strukturen, erforscht sie, er vermittelt aber ganz einfach auch Hörerlebnisse und macht so bewusst, dass neben der ursprünglichen Natur an sich auch deren Klanglandschaft erhaltenswert ist."
Marko Pauli, Deutschlandradio Kultur

"Ein Abenteuer für Augen und Ohren. Unerhört gut."
ZEIT WISSEN

"Ein eindrucksvolles Buch, das von einer höchst intensiven Beschäftigung mit der akustischen Welt der Lebewesen erzählt. Lesenswert. Hörenswert."
Gabriele Hausmann, NDR1

"Krause arbeitete mit den Doors zusammen und wirkte an Soundtracks berühmter Filme wie

'Apocalypse Now' und 'Rosemary's Baby' mit. Dann fand er in den Geräuschkulissen der Natur eine Welt, die ihn nicht mehr losließ." Thomas Bärnthaler, SZ Magazin

"Uns Alltagskrachmacher nimmt Krause bei der Hand und leitet uns dorthin, wo Natur in höchsten und tiefsten Tönen schnabuliert und sich die humane Verstopfung tierischer Sendekanäle noch nicht auswirkt. Darüber hat er ein wundervolles Buch geschrieben."
Wolfram Goertz, DIE ZEIT

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de